

Anzeigebblatt.

Verlags-Änderung.

Hiermit die Anzeige, dass

„Die Stimme der Wahrheit“, Jahrbuch für wissenschaftlichen Zionismus, herausgegeben von Lazar Schön

mit allen Rechten und Vorräten durch Verkauf an die Verlagsfirma

Louis Lamm in Berlin C. 2

übergegangen ist.

Würzburg, 17. Juni 1907.

Verlagsanstalt N. Phlippl.

Wir übernehmen sämtliche Verlagsrechte an den

Mathem. Unterrichtsbriefen von W. Burckhardt.

Die Auslieferung und der Versand der Hefte, zum Teil in neuer Bearbeitung, erfolgt in Kürze. Wir bitten, alle Bestellungen an uns als Verleger zu senden.

Hochachtungsvoll

W.-Jena, den 15. Juni 1907.

Thüringer Verlagsanstalt.

Bringe hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, dass ich von jetzt an mit dem Buchhandel direkt verkehre. Meine Vertretung besorgt Herr Paul Stiehl in Leipzig.

Frankenberg (Hess.-Nass.), 20. Juni 1907.

B. Zimmermann, Buchhandlung.

Beehre mich hiermit zur Kenntnis zu bringen, dass ich künftig mit dem Gesamtbuchhandel durch Vermittlung des Herrn Paul Stiehl in Leipzig verkehren werde.

Cöln (Rhein), 20. Juni 1907.

M. Weiden, Verlagsanstalt u. Buchdruckerei, Lithographische Anstalt. Spielefabrik.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn G. E. Schulze übernehme ich von heute ab die Kommission der Firma:

Eichemeyer & Fett, Rostock.

Leipzig, den 17. Juni 1907.

Fr. Foerster.

Mit heutigem Tage bringe ich meine hierorts, Südplatz 7, bestehende Buch- und Papierhandlung in direkten Verkehr und hatte Herr Max Busch (Inhaber Julius Köhling) in Leipzig die Güte, meine Kommission zu übernehmen. Bedarf wähle selbst.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. F. Rädiger.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich meine Buch- und Papierhandlung mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringe und der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Rehau i/B., 18. Juni 1907.

E. Geinr. Müller.

Zeige hiermit an, dass ich meine Firma mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr brachte. Meine Kommission übernahm Herr Paul Stiehl in Leipzig.

Gettorf, 20. Juni 1907.

Heinrich Jess, Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Aus gesundheitlichen Gründen des Besitzers eine über 40 Jahre alte große Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung nebst Verlag in einer der schönsten Großstädte Norddeutschlands. Das in bestem Zustande befindliche, solide Geschäft befindet sich in langjährigem Besitze des derzeitigen Inhabers und ist in steter Zunahme begriffen. Öffentliche Bibliotheken, Behörden und industrielle Kreise in Stadt und Land bilden einen kapitalkräftigen Kundenstamm, auch sind hervorragende Kontinuationen vorhanden. Reale Werte 110 000 M. Kaufpreis 155 000 M.

Ernstliche Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Die Bestände des Hüpeden & Merzyn'schen Verlages in Berlin

sollen bald, event. mit allen Rechten und der Firma, verkauft werden. Kauflustige Herren wollen ihre Angebote an Carl Fr. Fleischer in Leipzig einschicken.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen Hauptstadt Süddeutschlands eine gute Buchdruckerei, Papierhandlung u. Geschäftsbücherfabrik mit einem jährlichen Reingewinn von 12 000 M. Bedeutende reale Werte. Kaufpreis 80 000 M.; Anzahlung 50 000 M.

Das grundsolide Objekt eignet sich ev. auch zum Erwerb für 2 Herren, auch könnte das Haus auf Wunsch mit übernommen werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Altangesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in lebhafter Mittelstadt Niederschlesiens anderer Unternehmungen halber sofort billig zu verkaufen. Nähere Auskunft durch Fritz Grandt, Kunstverlag, Berlin.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Warschau, im Juni 1907.

P. P.

Hiermit beehren wir uns zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass wir am hiesigen Platze — Marszałkowska-Str. 74 eine Buchhandlung gründen und im August unter der Firma:

„Kuhnke & Zienkowski“

eröffnen werden.

Eine vieljährige buchhändlerische Praxis, vorzügliche Platzkenntnisse und ausreichende Geldmittel sind Garantien, auf welche wir das Gelingen unseres Unternehmens bauen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns in unseren Bestrebungen geneigtest durch Eröffnung eines Kontos und Aufnahme in Ihre Leipziger Auslieferungsliste unterstützen zu wollen.

Unsere Kommission für Leipzig und Paris hat Herr F. A. Brockhaus die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe stets mit Kassa versehen sein, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung einlösen zu können.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Marya Kuhnke.

Stefan Vincent von Zienkowski.

Frl. Marya Kuhnke wird zeichnen: Kuhnke & Zienkowski.

Stefan Vincent von Zienkowski wird zeichnen:

Kuhnke & Zienkowski.

Z

P. P.

Hierdurch die Nachricht, dass ich mein neues Unternehmen:

Verlag „Unsere Zeit“

dem Buchhandel angeschlossen habe. Die Kommissionen besorgt Herr

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Über meine Neuheit „Unsere Zeit mit Uzika“ verhandte ich soeben direkt Projekte mit Muster und Angabe der äusserst günstigen Bezugsbedingungen.

Der Artikel, für den jetzt eine grosse Reklame einsetzt, wird in allen Buchhandlungen verlangt werden und grossen Gewinn bringen. Firmen, die die Ankündigung nicht erhielten, aber Interesse dafür haben, wollen solche sofort mit Zettel verlangen, der dem heutigen Börsenblatt beiliegt.

Berlin W., Juni 1907.

Leipziger Strasse 123 a.

Teleph.: Amt I, 8839.

Telegr.: Uzika Berlin Leipzigerstr.

Dr. Alexis Schleimer in Firma: Verlag „Unsere Zeit“.